

---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren .....	XXIX
<b>Der Konzernabschluss im Vergleich zum Jahresabschluss (Einzelabschluss) (Romuald Bertl/Christoph Fröhlich) .....</b>	<b>1</b>
I. Funktionen des Jahresabschlusses .....	1
II. Abgrenzung Unternehmen .....	2
III. Funktionen des Konzernabschlusses .....	3
IV. Abgrenzung des Konzerns .....	5
V. Unterschiede Jahresabschluss und Konzernabschluss .....	6
VI. Vorteile des Konzernabschlusses .....	7
1. Einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	7
2. Konsolidierte Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage .....	7
3. Ergänzende Darstellungen .....	7
4. Korrekte Darstellung des Konzerneigenkapitals .....	7
VII. Zusammenfassung .....	8
<b>ERSTER TITEL – Anwendungsbereich (§§ 244–246)</b>	
<b>§ 244 UGB: Pflicht zur Aufstellung (Otto Janschek/Marco Mannsberger) .....</b>	<b>9</b>
I. Allgemeines .....	12
1. Ziel .....	12
2. Internationale Vorbilder .....	15
2.1. EU-Richtlinien .....	15
2.2. Deutsches HGB .....	17
2.3. IAS/IFRS .....	18
II. Einzelfragen .....	19
1. Aufstellungspflicht .....	19
2. Mutterunternehmen .....	20
3. Tochterunternehmen .....	21
4. Beteiligung .....	23
5. Einheitliche Leitung .....	23
6. Control-Tatbestände .....	25
6.1. Überblick .....	25
6.2. Stimmrechtsmehrheit .....	26
6.3. Bestellungs- oder Abberufungsrecht .....	28
6.4. Beherrschungsrecht .....	29
7. Zweckgesellschaften (Special Purpose Entities) .....	29
8. Gleichordnungskonzerne .....	32
9. Mehrfache Verwirklichung der Einbeziehungspflicht durch unterschiedliche MU .....	33

10. Regelungen zur Aufstellungs- und Einziehungspflicht bei Banken und Versicherungen .....	34
10.1. Banken .....	34
10.2. Kreditinstitutsgruppe gem § 30 BWG.....	34
10.3. Befreiung von der Aufstellungspflicht.....	36
10.4. Versicherungen .....	37
<b>§ 245 UGB: Befreiende Konzernabschlüsse und Konzernlageberichte</b> ( <i>Otto Janschek/Marco Mannsberger</i> ).....	39
I. Allgemeines .....	40
II. Einzelfragen.....	41
1. Befreiungswirkung bei 100 % oder 90 % Anteilsbesitz des übergeordneten Mutterunternehmens .....	41
2. Rechte des Aufsichtsrats bzw von qualifizierten Minderheiten.....	42
3. Tatsächliche Aufstellung und Einbezug in den übergeordneten Konzernabschluss.....	43
4. Anforderungen an das Recht, nach dem der befreiende Konzernabschluss aufgestellt wird.....	44
5. Befreiung von der Aufstellung eines Konzernlageberichts.....	45
6. Prüfung.....	45
7. Anhangangaben.....	46
8. Offenlegung .....	46
9. Ausnahme für kapitalmarktorientierte Unternehmen.....	47
<b>§ 245a UGB: Konzernabschlüsse nach international anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen</b> ( <i>Otto Janschek/Marco Mannsberger</i> ) .....	48
I. Allgemeines .....	49
II. Einzelfragen.....	50
1. Anwendungsbereich.....	50
2. Anzuwendende IFRS .....	50
3. Ergänzende Bestimmungen des § 245a UGB.....	51
3.1. Währung und Sprache (§ 193 Abs 4 zweiter Halbsatz UGB) .....	51
3.2. Unterzeichnung (§ 194 UGB) .....	51
3.3. Vorlage- und Auskunftspflichten (§ 247 Abs 3 UGB) .....	52
3.4. Angaben zum Beteiligungsbesitz (§ 265 Abs 2 bis 4 UGB) .....	52
3.5. Konzernlagebericht (§ 267 UGB) .....	53
3.6. Konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung, konsolidierter nichtfinanzieller Bericht (§ 267a UGB).....	53
3.7. Konsolidierter Corporate-Governance-Bericht (§ 267b UGB).....	53
3.8. Angaben zur Anzahl der Arbeitnehmer (§ 237 Abs 1 Z 6 iVm § 266 Z 4 UGB).....	54
3.9. Angaben zu Bezügen und Kreditgewährung an Organe (§ 237 Abs 1 Z 3 und § 239 Abs 1 Z 4 iVm § 266 Z 2 UGB).....	54
3.10. Außerbilanzielle Geschäfte (§ 238 Abs 1 Z 10 UGB) .....	55
3.11. Aufwendungen für den Abschlussprüfer (§ 238 Abs 1 Z 18 UGB).....	55
3.12. Hinweis zur Aufstellung nach internationalen Rechnungslegungsstandards (§ 245a Abs 3 UGB) .....	55

4. Vergleichsinformationen (IAS 1.38).....	56
5. Wahlrecht für nicht kapitalmarktorientierte Mutterunternehmen .....	56
<b>§ 246 UGB: Größenabhängige Befreiungen (Otto Janschek/Marco Mannsberger) .....</b>	<b>57</b>
I. Allgemeines .....	58
II. Einzelfragen.....	58
1. Brutto- und Nettomethode.....	58
2. Zeitliche Voraussetzungen .....	61
3. Ausnahme für Unternehmen von öffentlichem Interesse .....	63
<b>ZWEITER TITEL – Umfang der einzubeziehenden Unternehmen (Konsolidierungskreis) (§§ 247–249)</b>	
<b>§ 247 UGB: Einzubeziehende Unternehmen, Vorlage- und Auskunftspflichten (Otto Janschek/Marco Mannsberger).....</b>	<b>64</b>
I. Allgemeines .....	65
II. Einzelfragen.....	65
1. Einbeziehungspflicht und Informationspflicht.....	65
2. Veränderungen im Konsolidierungskreis.....	67
<b>§ 248 UGB: aufgehoben, BGBl I 2004/161.....</b>	<b>69</b>
<b>§ 249 UGB: Verzicht auf die Einbeziehung (Otto Janschek/Marco Mannsberger) .....</b>	<b>70</b>
I. Allgemeines .....	71
II. Einzelfragen.....	72
1. Unverhältnismäßige Kosten oder Verzögerung .....	72
2. Anteile, die ausschließlich mit der Absicht der Weiterveräußerung gehalten werden .....	74
3. Erhebliche und andauernde Beeinträchtigung der Verfügungsmöglichkeiten.....	76
4. Unwesentliche Tochterunternehmen.....	78
5. Wegfall der Voraussetzungen für die Nichteinbeziehung.....	80
<b>DRITTER TITEL – Inhalt und Form des Konzernabschlusses (§§ 250–252)</b>	
<b>§ 250 UGB: Inhalt (Maria Schnetzinger/Christoph Fröhlich) .....</b>	<b>81</b>
I. Allgemeines .....	82
II. Bestandteile des Konzernabschlusses .....	83
1. Allgemeines .....	83
1.1. Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernanhang.....	83
1.2. Konzernkapitalflussrechnung.....	83
1.3. Besonderheiten Konzernkapitalflussrechnung .....	84
1.3.1. Allgemeines.....	84
1.3.2. Konzerninterne Transaktionen .....	84
1.3.3. Einzubeziehende Unternehmen.....	85
1.3.4. Zahlungsströme in Fremdwährung .....	85
1.3.5. Erwerb und Veräußerung von konsolidierten Unternehmen....	85
1.3.6. Nicht beherrschende Anteile.....	86

1.4.	Darstellung der Komponenten des Eigenkapitals und ihrer Entwicklung .....	86
1.5.	Freiwillige Segmentberichterstattung.....	88
2.	Allgemeine Vorschriften für den Konzernabschluss.....	89
2.1.	Allgemeines.....	89
2.2.	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	89
2.3.	Klarheit und Übersichtlichkeit .....	89
2.4.	Generalnorm .....	90
3.	Einheitsgrundsatz .....	91
4.	Beibehaltung der angewandten Zusammenfassungen (Konsolidierungs)methoden.....	92
<b>§ 251 UGB: Anzuwendende Vorschriften; Erleichterungen</b>		
<i>(Maria Schnetzinger/Christoph Fröhlich) .....</i>		
<b>94</b>		
I.	Anzuwendende Vorschriften.....	94
1.	Verweis auf allgemeine Normen über den Einzelabschluss.....	95
2.	Verweis auf rechtsform- und geschäftszweigspezifische Normen .....	96
3.	Besonderheiten der Gliederung des Konzernabschlusses.....	96
II.	Zusammenfassung der Vorräte .....	98
1.	Zusammenfassung der Anhänge, Prüfungsberichte und Bestätigungsvermerke .....	99
<b>§ 252 UGB: Stichtag für die Aufstellung (Robert Reiter/Sabine Weintögl) .....</b>		
<b>100</b>		
I.	Allgemeines .....	101
II.	Stichtag des Konzernabschlusses.....	103
1.	Stichtag des Mutterunternehmens als Stichtag des Konzernabschlusses .....	104
2.	Vom Stichtag des Mutterunternehmens abweichender Stichtag des Konzernabschlusses .....	105
2.1.	Bedeutendste einbezogene Unternehmen .....	105
2.2.	Mehrzahl der einbezogenen Unternehmen .....	107
III.	Stichtag der Jahresabschlüsse der einbezogenen Unternehmen.....	107
1.	Zwischenabschluss.....	109
2.	Vorgänge von besonderer Bedeutung .....	111
IV.	Rechtsfolgen einer Verletzung des § 252.....	113
<b>VIERTER TITEL – Vollständige Zusammenfassung der Jahresabschlüsse verbundener Unternehmen (Vollkonsolidierung) (§§ 253–259)</b>		
<b>§ 253 UGB: Grundsätze, Vollständigkeitsgebot (Aslan Milla/Bettina Szaurer) .....</b>		
<b>116</b>		
I.	Allgemeines .....	117
II.	Grundsatz der Zusammenfassung der Jahresabschlüsse.....	118
III.	Besonderheiten bei der Zusammenführung der Jahresabschlüsse (Abs 1 Satz 2).....	120
1.	Grundlagen der Kapitalkonsolidierung.....	120
2.	Voraussetzung der Bilanzierbarkeit .....	120
3.	Weitere Voraussetzungen .....	121
IV.	Grundsatz der Vollständigkeit (Abs 2 Satz 1).....	122
V.	Ausnahmen vom Grundsatz der Vollständigkeit (Abs 2 Satz 2).....	122
1.	Bilanzierungswahlrechte.....	122

2.	Einheitlichkeit und Stetigkeit der Ausübung von Bilanzierungs-/ Ansatzwahlrechten .....	123
VI.	Währungsumrechnung .....	124
1.	Die Stichtagskursmethode .....	125
1.1.	Die reine Stichtagskursmethode .....	125
1.2.	Die modifizierte Stichtagskursmethode .....	125
2.	Die Zeitbezugsmethode .....	126
<b>§ 254 UGB: Zusammenfassung von Eigenkapital und Beteiligungen</b>		
<b>(Kapitalkonsolidierung) (Aslan Milla/Gerald Müller) .....</b>		
<b>127</b>		
I.	Konzeptionelle Grundlagen der Kapitalkonsolidierung .....	131
II.	Erstkonsolidierung .....	134
1.	Beteiligungsansatz .....	135
1.1.	Anteile des Mutterunternehmens .....	135
1.2.	Wertansatz der Anteile .....	137
1.2.1.	Kaufpreisanpassungsklauseln .....	138
2.	Anteiliges Eigenkapital .....	140
2.1.	Grundlagen .....	140
2.2.	Umfang der aufzunehmenden Bilanzposten .....	143
2.3.	Bewertung der aufzunehmenden Bilanzposten .....	147
2.4.	Latente Steuern aus der Kapitalkonsolidierung .....	149
III.	Zeitpunkt der Kapitalverrechnung .....	153
1.	Erstkonsolidierung zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile .....	154
2.	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens .....	156
3.	Zeitpunkt, zu dem das Unternehmen Tochterunternehmen wurde .....	157
IV.	Ausweis von Unterschiedsbeträgen aus der Erstkonsolidierung .....	157
1.	Geschäfts-(Firmen-)wert .....	157
2.	(Passiver) Unterschiedsbetrag aus der Zusammenfassung von Eigenkapital und Beteiligungen .....	158
3.	Saldierung von aktiven und passiven Unterschiedsbeträgen .....	159
V.	Folgekonsolidierung .....	159
1.	Fortschreibung stiller Reserven und stiller Lasten .....	160
2.	Fortschreibung der Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung .....	161
3.	Veränderungen des Beteiligungsansatzes .....	162
3.1.	Kapitalveränderungen beim Tochterunternehmen mit Einfluss auf die Beteiligungsquote .....	162
3.2.	Kapitalveränderungen beim Tochterunternehmen ohne Einfluss auf die Beteiligungsquote .....	163
VI.	End- und Übergangskonsolidierung .....	166
1.	Endkonsolidierung .....	166
2.	Übergangskonsolidierung .....	169
2.1.	Übergang auf die Anschaffungskostenmethode .....	169
2.2.	Übergang auf die Equity-Bewertung .....	170
2.3.	Übergang auf die Quotenkonsolidierung .....	170
VII.	Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern .....	171
VIII.	Anteile am Mutterunternehmen .....	172

<b>§ 255 UGB: Zusammenfassung von Forderungen und Schulden verbundener Unternehmen (Schuldenkonsolidierung) (Bettina Szaurer)</b> .....	173
I. Gegenstand und Umfang der Schuldenkonsolidierung .....	174
1. Konsolidierungspflichtige Schuldverhältnisse (Abs 1).....	174
1.1. Ausstehende Einlagen auf das Nennkapital .....	175
1.2. Geleistete und erhaltene Anzahlungen.....	176
1.3. Ausleihungen .....	176
1.4. Anleihen und sonstige Wertpapiere .....	176
1.5. Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen .....	177
1.6. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	177
1.7. Rückstellungen .....	177
1.7.1. Rückstellung für Gewährleistungsverpflichtungen .....	178
1.7.2. Rückstellung für drohende Inanspruchnahmen aus Bürgschaften.....	178
1.7.3. Rückstellung für das Wechselobligo.....	178
1.7.4. Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften.....	179
1.8. Drittschuldverhältnisse.....	179
2. Aufrechnungsdifferenzen.....	179
2.1. Entstehung von Aufrechnungsdifferenzen .....	179
2.2. Behandlung der Aufrechnungsdifferenzen .....	180
2.2.1. Unehchte Aufrechnungsdifferenzen.....	180
2.2.2. Echte Aufrechnungsdifferenzen .....	181
3. Sonderprobleme der Schuldenkonsolidierung.....	182
3.1. Erstmalige und letztmalige Schuldenkonsolidierung.....	182
3.2. Steuerabgrenzung.....	182
3.3. Abweichende Stichtage .....	182
3.4. Schuldenkonsolidierung von Anhangangaben bzw Posten unterhalb der Bilanz.....	182
3.4.1. Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse .....	182
3.4.2. Außerbilanzielle Geschäfte .....	183
3.4.3. Derivative Finanzinstrumente .....	183
3.4.4. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.....	183
4. Verzicht auf die Schuldenkonsolidierung .....	184
<b>§ 256 UGB: Behandlung der Zwischenergebnisse (Christoph Fröhlich)</b> .....	185
I. Allgemeines .....	185
II. Einzelfragen.....	186
1. Betroffene Vermögensgegenstände.....	186
2. Wertansatz .....	186
2.1. Unterschiede zwischen Einzel- und Konzernabschluss.....	187
2.2. Zwischengewinne .....	189
2.3. Zwischenverluste.....	189
2.4. Zwischengewinne in fremder Währung.....	189
3. Technik der Zwischenergebniseliminierung .....	189

4.	Ausweis im Konzernabschluss .....	190
4.1.	Vorräte.....	190
4.2.	Anlagevermögen .....	190
III.	Ausnahmen von der Zwischenergebniseliminierung .....	191
<b>§ 257 UGB: Zusammenfassung von Aufwendungen und Erträgen verbundener Unternehmen (Aufwands- und Ertragskonsolidierung) (Christoph Fröhlich) .....</b>		<b>192</b>
I.	Allgemeines .....	192
II.	Einzelfragen.....	193
1.	Anwendungsbereich.....	193
2.	Technik der Aufwands- und Ertragseliminierung.....	194
2.1.	Lieferungen ohne konzerninterne Bestände .....	194
2.2.	Lieferungen mit konzerninternen Beständen im Umlaufvermögen .....	194
2.3.	Lieferungen mit konzerninternen Beständen im Anlagevermögen.....	195
2.4.	Beteiligungserträge .....	195
2.5.	Aufwendungen und Erträge aus der Bewertung des Beteiligungsansatzes.....	196
2.6.	Aufwendungen und Erträge in fremder Währung .....	196
3.	Organisation der Aufwands- und Ertragseliminierung.....	197
4.	Wahlrecht bei Unwesentlichkeit.....	197
<b>§ 258 UGB: Steuerabgrenzung (Eva Eberhartinger/Matthias Petutschnig) .....</b>		<b>198</b>
I.	Allgemeines .....	200
II.	Latente Steuern gem § 198 Abs 9 und 10 UGB .....	202
1.	Ansatz und Bewertung latenter Steuern im Einzelabschluss.....	203
2.	Verlustvorträge .....	205
3.	Ausnahmen .....	206
III.	Steuerabgrenzung im Konzernabschluss .....	207
1.	Einzelfragen.....	209
1.1.	Kapitalkonsolidierung.....	209
1.2.	Schuldenkonsolidierung .....	213
1.3.	Zwischenergebniseliminierung.....	214
1.4.	Aufwands- und Ertragskonsolidierung.....	215
1.5.	Equity-Konsolidierung .....	216
1.6.	Quoten-Konsolidierung .....	217
1.7.	Endkonsolidierung und Übergangskonsolidierung.....	217
1.8.	Outside Basis Differences .....	217
1.9.	Gruppenbesteuerung.....	222
2.	Bewertung der Steuerabgrenzung .....	222
3.	Ausweis.....	225
4.	Verzicht auf die Steuerabgrenzung .....	225
<b>§ 259 UGB: Anteile anderer Gesellschafter (Christoph Fröhlich) .....</b>		<b>226</b>
I.	Allgemeines .....	227
II.	Einzelfragen.....	228
1.	Einzubehühende Anteile.....	228
2.	Berechnung .....	229
2.1.	Überleitung zur Unternehmensbilanz II .....	229

2.2.	Kapitalkonsolidierung.....	230
2.3.	Zwischenergebniseliminierung.....	231
2.4.	Konsolidierung der Beteiligungserträge.....	232
2.5.	Erfolgswirksame Schuldenkonsolidierung.....	232
2.6.	Equity-Konsolidierung.....	232
3.	Nicht beherrschende Anteile im mehrstufigen Konzern.....	233
4.	Erwerb und Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen.....	234
5.	Änderungen der nicht beherrschenden Anteile.....	235
6.	Potenzielle nicht beherrschende Anteile und Optionen auf nicht beherrschende Anteile.....	236
7.	Ausweis im Jahresabschluss.....	237
7.1.	Bilanz.....	237
7.2.	Gewinn- und Verlustrechnung.....	237

**FÜNFTER TITEL – Bewertungsvorschriften (§§260–261)**

<b>§ 260 UGB: Einheitliche Bewertung</b> ( <i>Ewald Aschauer/Gabriel Matejka</i> ).....	<b>238</b>
I. Einleitung.....	239
II. Grundsatz der konzerneinheitlichen Bewertung.....	240
1. Zulässige Bewertungswahlrechte.....	242
2. Abweichungen von angewandten Bewertungsmethoden.....	242
III. Neubewertung.....	243
IV. Ausnahmen vom Grundsatz der einheitlichen Bewertung.....	244
1. Sondervorschriften für Kreditinstitute oder Versicherungsunternehmen.....	244
2. Nicht wesentliche Auswirkungen.....	244
3. Besondere Umstände und Zielsetzungen.....	245

**§ 261 UGB: Behandlung des Unterschiedsbetrags**

( <i>Magdalena Kuntner/Martin Schereda/Sabine Weintögl</i> ).....	<b>246</b>
I. Allgemeines.....	248
II. Aktiver Unterschiedsbetrag.....	249
1. Ursachen für einen aktiven Unterschiedsbetrag.....	249
2. Bilanzielle Behandlung des aktiven Unterschiedsbetrags.....	254
2.1. Planmäßige Abschreibung des aktiven Unterschiedsbetrags.....	254
2.2. Außerplanmäßige Abschreibung des aktiven Unterschiedsbetrags.....	259
III. Passiver Unterschiedsbetrag.....	261
1. Ursachen für einen passiven Unterschiedsbetrag.....	261
2. Bilanzielle Behandlung des passiven Unterschiedsbetrags.....	262
2.1. Negative Ertragsaussichten („Badwill“).....	262
2.1.1. Allgemeines.....	262
2.1.2. Bilanzielle Behandlung bei der Erstkonsolidierung.....	263
2.1.3. Bilanzielle Behandlung bei der Folgekonsolidierung: Verbrauch bei Eintritt des Entstehungsgrunds.....	264
2.1.4. Bilanzielle Behandlung bei der Folgekonsolidierung: Auflösung bei Wegfall des Entstehungsgrunds.....	269



2.2.	Günstiger Erwerb („Lucky Buy“)	269
2.2.1.	Allgemeines	269
2.2.2.	Bilanzielle Behandlung bei der Erstkonsolidierung	270
2.2.3.	Bilanzielle Behandlung bei der Folgekonsolidierung	271
2.3.	Nachträgliche Kapitalaufrechnung	271
2.3.1.	Allgemeines	271
2.3.2.	Bilanzielle Behandlung bei der Erstkonsolidierung	272
2.3.3.	Bilanzielle Behandlung bei der Folgekonsolidierung	273
2.4.	Unklare Ursache	273
IV.	Saldierung von aktiven und passiven Unterschiedsbeträgen	273

**SECHSTER TITEL – Anteilmäßige Zusammenfassung der Jahresabschlüsse verbundener Unternehmen (anteilmäßige Konsolidierung) (§ 262)**

§ 262 UGB: Begriff (Otto Janschek/Marco Mannsberger)	276
I. Allgemeines	277
1. Ziel	277
2. Internationale Vorbilder	278
2.1. Bilanz-Richtlinie und dHGB	278
2.2. Internationale Rechnungslegungsstandards	278
II. Einzelfragen	278
1. Gemeinschaftsunternehmen	278
1.1. Unternehmenseigenschaft	278
1.2. Gemeinsame Führung	279
1.3. Einordnung in den Konsolidierungskreis	281
2. Quotenkonsolidierung oder Equity-Methode?	285
3. Konsolidierungstechnik	287
3.1. Allgemeines	287
3.2. Einzelfragen	291
3.2.1. Einheitlicher Stichtag, einheitlicher Ansatz und einheitliche Bewertung	291
3.2.2. Gemeinschaftsunternehmen an der Spitze eines Konzerns	292
3.2.2.1. Relevanter Abschluss des Gemeinschaftsunternehmens	292
3.2.2.2. Zwischenergebnisse aus Transaktionen zwischen den Tochterunternehmen des Gemeinschaftsunternehmens und vollkonsolidierten Unternehmen	292
3.2.3. Anteile nicht beherrschender Gesellschafter aus Gemeinschaftsunternehmen	292
3.2.4. Ausweis von Restposten aus der Schuldenkonsolidierung	294
3.2.5. Beziehungen zwischen Gemeinschaftsunternehmen	294
3.2.6. Steuerabgrenzung	296
3.2.7. Übergangskonsolidierung	296
4. Anhang und Lagebericht	297

**SIEBENTER TITEL – Assoziierte Unternehmen (§§ 263–264)**

<b>§ 263 UGB: Befreiung (Otto Janschek/Marco Mannsberger)</b> .....	<b>298</b>
I. Allgemeines .....	298
II. Einzelfragen.....	299
1. Gesonderter Ausweis.....	299
2. Verzicht aufgrund von Unwesentlichkeit.....	299
<b>§ 264 UGB: Wertansatz der Beteiligung und Behandlung des Unterschiedsbetrags (Josef Baumüller)</b> .....	<b>301</b>
I. Allgemeines .....	305
1. Normenzweck und -aufbau .....	305
2. Rechtsentwicklung.....	307
3. Normenvergleich UGB/HGB und IFRS .....	310
II. Einzelfragen.....	312
1. Erstmalige Anwendung der Equity-Methode .....	312
1.1. Methodik der Kapitalaufrechnung.....	312
1.2. Behandlung eines Unterschiedsbetrags .....	314
1.3. Stichtag der Kapitalaufrechnung .....	316
2. Anwendung der Equity-Methode in Folgejahren.....	319
2.1. Überblick.....	319
2.2. Berücksichtigung von Eigenkapitalveränderungen .....	320
2.3. Fortschreibung des Unterschiedsbetrags .....	325
2.4. Aussetzen der Equity-Methode.....	326
2.5. Eliminierung von Zwischenergebnissen .....	328
3. Einheitliche Bewertungsmethoden .....	332
4. Maßgeblicher Abschluss .....	335
5. Weitere Einzelfragen.....	338
5.1. Erwerb weiterer Anteile .....	338
5.2. Veräußerung von Anteilen.....	341
5.3. Währungsumrechnung.....	344
5.4. Latente Steuern.....	346
5.5. Ausweis im Konzernabschluss.....	348
5.6. Angaben im Konzernanhang (Zusammenfassung) .....	351
5.7. Behandlung im Konzernanlagespiegel.....	351
6. Weiteranwendung der Bestimmungen des § 264 UGB idF RÄG 2010.....	354

**ACHTER TITEL – Konzernanhang (§§ 265–266)**

<b>§ 265 UGB: Erläuterung der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Angaben zum Beteiligungsbesitz (Christoph Fröhlich)</b> .....	<b>356</b>
I. Allgemeines .....	357
II. Einzelfragen.....	359
1. Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	359
2. Umrechnung in Euro .....	360
3. Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	360

4.	Angaben zum Konsolidierungskreis (Abs 2).....	361
4.1.	Angaben zu Tochterunternehmen (Z 1).....	361
4.2.	Angaben zu assoziierten Unternehmen (Z 2).....	362
4.3.	Angaben zu anteilmäßig einbezogenen Unternehmen (Z 3).....	363
4.4.	Sonstiger Anteilsbesitz (Z 4).....	363
5.	Schutzklausel (Abs 3).....	364
6.	Aufstellung des Anteilsbesitzes (Abs 4).....	365
III.	Checkliste Anhangangaben.....	365
	<b>§ 266 UGB: Weitere Angaben (Christoph Fröhlich).....</b>	<b>380</b>
I.	Allgemeines.....	382
II.	Einzelfragen.....	383
1.	§ 237 Abs 1 Z 1 – Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	383
2.	§ 237 Abs 1 Z 2 – Haftungsverhältnisse und wesentliche finanzielle Verpflichtungen.....	383
3.	§ 237 Abs 1 Z 3 – Vorschüsse und Kredite an Organträger.....	384
4.	§ 237 Abs 1 Z 4 – außerordentliche Ertrags- oder Aufwandsposten.....	384
5.	§ 237 Abs 1 Z 5 – Aufgliederungen der Verbindlichkeiten.....	385
6.	§ 237 Abs 1 Z 6 – Zahl der Arbeitnehmer.....	385
7.	§ 237 Abs 1 Z 7 – Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt.....	386
8.	§ 238 Abs 1 Z 1 – Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten.....	386
9.	§ 238 Abs 1 Z 2 – zum Finanzanlagevermögen gehörende Finanz- instrumente, die über ihren beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden.....	386
10.	§ 238 Abs 1 Z 3 – Ansatz und Bewertung latenter Steuern.....	386
11.	§ 238 Abs 1 Z 4 – Unternehmen, an denen die Gesellschaft eine Beteiligung hält.....	387
12.	§ 238 Abs 1 Z 5 – Genussscheine und vergleichbare Rechte.....	387
13.	§ 238 Abs 1 Z 6 – Unternehmen, deren unbeschränkt haftender Gesellschafter die Gesellschaft ist.....	387
14.	§ 238 Abs 1 Z 7 – Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt.....	387
15.	§ 238 Abs 1 Z 8 – Orte, an denen die Konzernabschlüsse für den größten bzw kleinsten Kreis von Unternehmen erhältlich sind.....	387
16.	§ 238 Abs 1 Z 9 – Vorschlag zur Ergebnisverwendung.....	387
17.	§ 238 Abs 1 Z 10 – Art, Zweck und finanzielle Auswirkungen außerbilanzieller Geschäfte.....	388
18.	§ 238 Abs 1 Z 11 – Ereignisse nach Abschlussstichtag.....	388
19.	§ 238 Abs 1 Z 12 – Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.....	388
20.	§ 238 Abs 1 Z 13 – Angaben zu Aufwandsarten bei Anwendung des Umsatzkostenverfahrens.....	389
21.	§ 238 Abs 1 Z 14 – Aufgliederung der Haftungsverhältnisse und Verpflichtungen aus der Nutzung von nicht bilanzierten Sachanlagen.....	389
22.	§ 238 Abs 1 Z 15 – nicht gesondert in der Bilanz ausgewiesene Rückstellungen.....	389

23. § 238 Abs 1 Z 16 – Einlagen stiller Gesellschafter .....	389
24. § 238 Abs 1 Z 17 – Unterschiede zur Bewertung mit dem Börsenkurs oder Marktpreis .....	390
25. § 238 Abs 1 Z 18 – Aufwendungen für den Abschlussprüfer .....	390
26. § 238 Abs 1 Z 19 – immaterielle Vermögensgegenstände von verbundenen Unternehmen oder Gesellschaftern mit Beteiligung .....	391
27. § 238 Abs 1 Z 20 – Beziehungen zu verbundenen Unternehmen .....	391
28. § 238 Abs 1 Z 21 – Erträge und Aufwendungen aus Gewinngemeinschaften .....	391
29. § 239 Abs 1 Z 1 – Aufgliederung nach Arbeitern und Angestellten .....	391
30. § 239 Abs 1 Z 2 – gesonderte Angabe des Abfertigungsaufwands .....	391
31. § 239 Abs 1 Z 3 – Abfertigungen und Pensionen getrennt für Vorstandsmitglieder, leitende Angestellte und für andere Arbeitnehmer .....	391
32. § 239 Abs 1 Z 4 – Organbezüge .....	392
33. § 239 Abs 1 Z 5 – Optionen für Arbeitnehmer und Organmitglieder .....	393
34. § 239 Abs 2 – Angabe der Organträger .....	393
35. § 240 – Aufgliederung der Umsatzerlöse .....	393
36. § 241 Z 1 – Grundkapital und Zahl der Aktien .....	394
37. § 241 Z 2 – von Gründern oder durch Bezugsrechte übernommene Aktien .....	394
38. § 241 Z 3 – Aktien aus bedingten Kapitalerhöhungen oder aus genehmigtem Kapital .....	394
39. § 241 Z 4 – genehmigtes Kapital .....	394
40. § 241 Z 5 – nachrangiges Kapital .....	394
41. § 241 Z 6 – wechselseitige Beteiligungen .....	394

NEUNTER TITEL – Konzernlagebericht (§§ 267–267a)

§ 267 UGB: Konzernlagebericht

(Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder/Christine Prielinger) .....	395
I. Allgemeines .....	396
II. Einzelfragen .....	398
1. Rechtsgrundlagen .....	398
1.1. Aufstellung .....	398
1.2. Einzubeziehende Tochterunternehmen .....	398
1.3. Befreiungen .....	398
1.4. Begriff und Inhalt des Konzernlageberichts .....	398
1.5. Zusammenfassung mit Lagebericht des Mutterunternehmens .....	399
1.6. Besonderheiten für börsennotierte Unternehmen .....	399
1.7. Prüfung .....	399
1.8. Offenlegung .....	399
1.9. Rechtsfolgen bei Verstößen .....	399
2. Einzubeziehende Tochterunternehmen .....	400
3. Inhalt und Grundsätze der Konzernlageberichterstattung .....	401
4. Zusammenfassung mit dem Lagebericht des Mutterunternehmens .....	401
5. Besonderheiten für börsennotierte Unternehmen .....	402

<b>§ 267a UGB: Konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung, konsolidierter nichtfinanzieller Bericht (Aslan Milla/Dennis Pietzka)</b> .....	<b>404</b>
I. Allgemeines .....	407
II. Einzelfragen.....	408
1. Anwendungsbereich.....	408
2. Inhalt .....	409
2.1. Generalnorm .....	409
2.2. Wesentlichkeitsanalyse.....	410
2.3. Beschreibung des Geschäftsmodells.....	411
2.4. Beschreibung der auf die Belange angewandten Konzepte und Due-Diligence-Prozesse.....	411
2.5. Ergebnisse der Konzepte .....	412
2.6. Verwendung nichtfinanzieller Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs) .....	412
2.7. Einordnung der Belange und wesentliche nichtfinanzielle Leistungsindikatoren .....	413
2.8. Wesentliche Risiken und Risikomanagement.....	416
2.9. Comply-or-explain-Ansatz im Hinblick auf die Belange.....	418
3. Schutzklausel.....	418
4. Verwendung von Rahmenwerken .....	419
5. Aufstellung als gesonderter konsolidierter nichtfinanzieller Bericht.....	420
5.1. Überblick.....	420
5.2. Aufstellung und Offenlegung.....	421
5.3. Stetigkeit.....	421
6. Befreiungsvorschriften .....	422
7. Prüfungsbestimmungen .....	423
8. Enforcement.....	424
III. Praxiserfahrung.....	424
IV. Ausblick.....	426
1. CSR-Richtlinienentwurf .....	427
1.1. Ausweitung des Anwendungsbereichs .....	427
1.2. Neue inhaltliche Anforderungen .....	428
1.3. Ort der Berichterstattung .....	428
1.4. Europäische Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung .....	429
1.5. Erleichterungen für kleine und mittelständische Unternehmen öffentlichen Interesses.....	429
1.6. Prüfungspflicht .....	430
1.7. Digitalisierung .....	430
1.8. Zeitplan.....	430
2. Kohärenz mit anderen EU-Initiativen.....	431

**ZEHNTER TITEL – Konsolidierter Bericht über Zahlungen an staatliche Stellen  
(§§ 267b–267c)**

**§ 267b UGB: Konsolidierter Corporate Governance-Bericht**

<i>(Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder/Hannah Paar/Dominik Scherrer)</i> .....	433
I. Allgemeines .....	433
II. Einzelfragen.....	434
1. Aufstellungspflicht.....	434
2. Offenlegung .....	435
3. Prüfung.....	435
4. Inkrafttreten .....	435

**§ 267c UGB: Konsolidierter Bericht über Zahlungen an staatliche Stellen**

<i>(Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder/Benjamin Oßwald/Georg Wurmhöringer)</i> .....	436
I. Allgemeines .....	437
II. Einzelfragen.....	438
1. Aufstellungspflicht.....	438
2. Befreiungen (Abs 2).....	439
3. Offenlegung .....	439
4. Inkrafttreten .....	440

<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>442</b>
-----------------------------------	------------